

Krankheiten und Schicksalsschläge

Wo kommen Krankheiten her? Warum gibt es Schicksalsschläge, die ich nicht verstehe?

Bin ich ihnen wirklich hilflos ausgeliefert? Sind das Dinge die einfach zufällig passieren und mich überfallen?

Du kannst dir dazu weitere Fragen stellen:

Tue ich Dinge die mir nicht entsprechen?

Warte ich auf später um mir gutes zu tun? Dann wenn z.B. die Kinder groß, die Schulden abbezahlt, ich in Pension gehen kann oder ich zehn Kilo leichter bin, ja dann wird alles anders - besser?

Menschen gehen mit anderen in Resonanz und wir bemerken im Außen, was bei uns nicht „in Ordnung“ ist. Du hast sicher schon etwas von den sogenannten Spiegelgesetzen gehört.

Da verhalten sich Tiere plötzlich eigenartig, Arbeitskollegen beginnen mit Mobbing, Kinder gehen außer Rand und Band, oder Symptome (Krankheiten) zeigen uns, dass etwas nicht stimmt.

Diese Zeichen solltest du ernst nehmen und nutzen!

Was wollen sie mir sagen? Wie kann ich es interpretieren?

Komme ich überhaupt auf den Punkt?

Erster Schritt: Reduzieren auf unsere Gefühle!

Leider haben wir es größtenteils verlernt auf unsere Gefühle zu achten. Der Verstand wird in unserer Gesellschaft höher bewertet und dementsprechend trainiert. Emotionen werden oft unterdrückt.

Du solltest dich auf die Intelligenz deines Körpers rückbesinnen.

Üben: Was fühle ich? Passt das Gefühl zur Situation? Wenn nicht - woher kommt es? Gab es bei mir oder meiner Familie mal eine Situation, wo es gepasst hätte?

Wann fühle ich mich schlecht oder gekränkt, verletzt? Nehme ich es wahr?

Wenn ja - darf ich nach meinen Gefühlen handeln? Darüber sprechen?

Gebe ich positiven Gefühlen genug Raum und kann ich sie genießen? Oder warum kann ich gar nichts fühlen?

Manchmal ist es eine regelrechte Mutprobe es auszuprobieren auf den Schmerz, der die Blockade verursacht hinzuschauen. Oft kommt es bei dem Versuch zu Unterbrechungen. Das Telefon läutet, der Hund bellt plötzlich, alles fängt an zu jucken oder es fallen einem Sachen ein, die unaufschiebbar erledigt werden müssen. Unser Unterbewusstsein ist da sehr einfallsreich.

Doch lässt du negative Emotionen aus der Vergangenheit „unverdaut“ und ungesehen liegen, blockieren sie das Glück in der Zukunft.

Nur im JETZT kann ich was verändern und etwas dafür tun um das Chaos zu ordnen und zu heilen.

Meist hat jeder Mensch nur zwei, drei Grundprobleme im Leben auf die alles andere „Schwere“ aufbaut.

Nimm dir Zeit! Schau hin! Geh Stück für Stück. Einen Schritt nach dem anderen.

Entweder alleine, einem Freund deines Vertrauens oder mit professioneller Hilfe.

So kann sich deine Vergangenheit ordnen, Schmerzen heilen und Blockaden lösen.

Das ist die beste Vorsorge gegen Krankheiten und Schicksalsschläge. Für ein zufriedenes Jetzt und eine glückliche Zukunft.

